

VW  
Sonderfahrzeuge.

**Für die  
Polizei.**



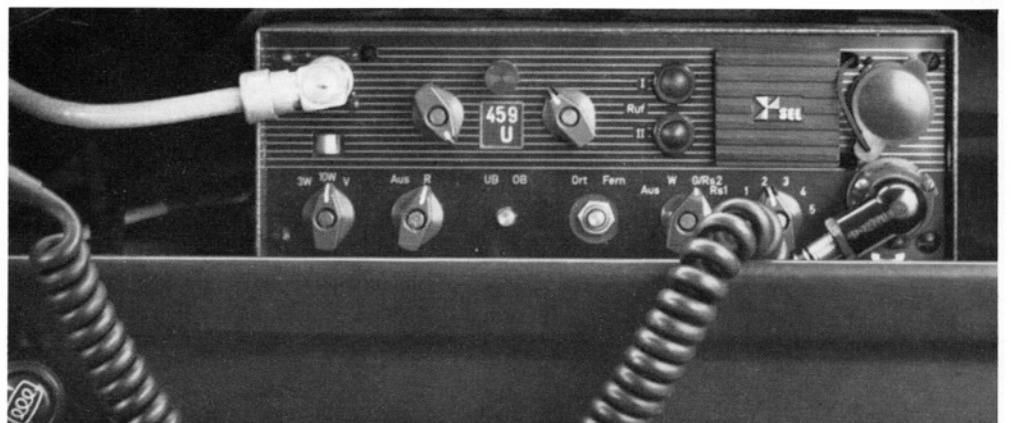


## **Der VW Verkehrsunfall-Aufnahmewagen – wenn's einmal gekracht hat.**

Durch den ständig wachsenden Verkehr erhöht sich zwangsläufig die Unfallgefahr. Nicht immer läßt sich ein Zusammenstoß vermeiden, ein Blechschaden verhindern. Da muß die Polizei schnell an Ort und Stelle sein. Sie muß die Beteiligten vernehmen, die Zeugen befragen und über alles ein Protokoll anfertigen. Dafür braucht sie ein zuverlässiges und bequemes Fahrzeug mit viel Platz. Ein solches Fahrzeug ist der VW Kombi

als Verkehrsunfall-Aufnahmewagen. Verkehrsgerecht in seinen Außenmaßen ist er nicht länger und nicht breiter als eine Limousine.

Der Aufnahmeraum ist ein gut ausgestattetes Büro. Die einander gegenüberstehenden Sitzbänke sind gepolstert und bieten Platz für vier Personen. Zwischen diesen Polsterbänken ist ein kunststoffbelegter Klapptisch angebracht. Er kann nach unten geklappt und an der linken



Wagenwand arretiert werden. Auch bei Dunkelheit ist für genügend Licht im Innenraum gesorgt. Zusätzlich zur Deckenbeleuchtung ist eine Transistorleuchte über dem Tisch montiert. Rechts neben der hinteren Sitzbank befindet sich ein tischhoher Aktenschrank. In seinen Fächern können alle erforderlichen Formulare übersichtlich geordnet aufbewahrt werden. Die Deckplatte dieses Schrankes ist als

Abstellkasten gearbeitet. Darin lassen sich, durch einen Expandergummi gehalten, acht Handscheinwerfer rutschsicher unterbringen. Ein Materialschrank, sowie ein wagenbreiter Dachstaukasten gehören ebenfalls zur serienmäßigen Ausstattung. Als Extras gibt es eine Dachgalerie, einen Schilderkasten, Stativhalter, Scheinwerferhalter, Halterungen für Anhaltestäbe und für Werkzeug. Der Innenraum des VW Verkehrsunfall-

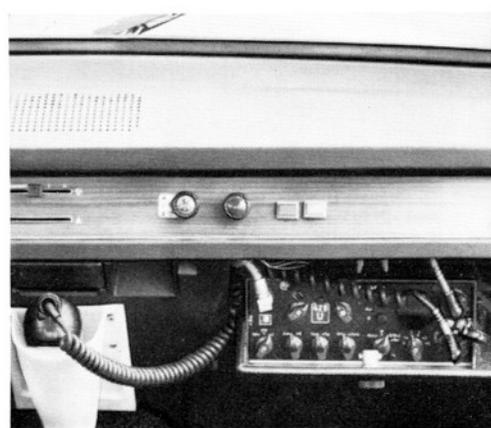
wagen ist mit Sperrholz, das Fahrerhaus mit Kunststoff verkleidet. Die übersichtliche Armaturentafel, in die sich die Funksprechanlage harmonisch einbauen läßt, hat blendfreie Rundinstrumente. Ein individuell regulierbares Heiz- und Belüftungssystem mit Windschutzscheiben-Defrostung sorgt immer für die richtige Temperatur. Im Sommer wie im Winter.



## Der Passat – ein Freund und Helfer.

Die Polizei kennt weder Tag noch Nacht. Ihr Dienst geht rund um die Uhr. Und wer immer einsatzbereit sein muß, der braucht auch Fahrzeuge, die immer einsatzbereit sind. Einsatzbereit zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter. Der Passat – als Limousine und als Variant – hat die Eigenschaften, die an ein Polizeifahrzeug gestellt werden. Er ist schnell, wendig und zuverlässig. Beide Versionen können für den Einsatz

im Polizeidienst mit einer Funksprechanlage, einer Kombination von Rundum-Kennlicht und Dachlautsprecher sowie mit Starktonhörnern ausgestattet werden. Und im Passat Variant läßt sich noch eine Menge an beweglichen Hilfsmitteln unterbringen. Da ist Platz für Handscheinwerfer, Verkehrsschilder, Verbandkasten, Feuerlöscher und ähnliches. Der Passat und der Passat Variant haben sehr vorteilhafte Platz- und Raumverhältnisse.



Platz für vier bis fünf Personen. Raum für die erforderliche Ausrüstung einer zentralen Befehlsstelle. (Hinter den Rücksitzen und leicht zugänglich.) Der Passat hat einen Gepäckraum von 490 Litern Inhalt. Beim Passat Variant beträgt er sogar 750 Liter. Und bei nach vorn geklappter hinterer Sitzbank vergrößert er sich um weitere 770 Liter, ein Gepäckraum, der sich sehen lassen kann. Den Passat und den Passat Variant gibt

es mit zwei verschiedenen Motoren: mit dem besonders wirtschaftlichen 1,3 l/55-PS-Motor oder in der S-Ausführung mit der sportlichen 1,5 l/75-PS-Maschine. Der Kraftstoffverbrauch ist erfreulich niedrig: 8,6 Liter Normalbenzin auf 100 km. (Nach DIN). Beide Fahrzeuge haben eine Ganzstahlkarosserie mit elektronisch berechneten Knautschzonen vorn und hinten, einen besonders stabilen Sicherheits-Fahrgastraum und eine

Sicherheitslenksäule. Außerdem eine diagonal aufgeteilte Zweikreisbremsanlage mit Scheibenbremsen vorn und Trommelbremsen hinten.



## **Der Golf und der Käfer – so schnell wie die Polizei.**

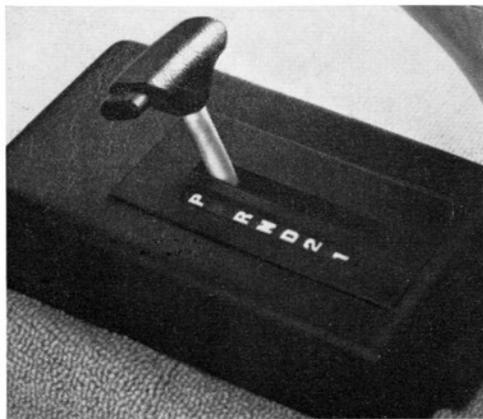
Mit diesen beiden Fahrzeugen stehen der Polizei zwei weitere Volkswagen zur Verfügung: als Funkstreifenwagen, als Bereitschaftswagen und für spezielle Einsätze.

Sie sind genauso zuverlässig und genauso wirtschaftlich wie der VW Verkehrsunfall-Aufnahmewagen und der Passat. Ob enge Straßen oder schmale Wege, mit diesen Wagen kommt man überall durch. Und das ist wichtig für die Polizei.

Der Käfer mit seinem klassischen, luftgekühlten Heckmotor ist das erfolgreichste Auto der Welt.

Zuverlässig, wirtschaftlich, robust und wintertüchtig wurde er über 18 Millionen mal gebaut.

Es gibt ihn in drei Ausführungen: als VW 1200, VW 1200 L und als VW 1303. Und es gibt ihn in drei Motorversionen: mit der sparsamen 1,2 l/34-PS-Maschine, mit dem schnelleren 1,3 l/44-PS-Motor



und beim VW 1303 auch in der starken 1,6 I/50-PS-Ausführung. Neu in der Reihe der Volkswagen für die Polizei ist der Golf. In seiner vernünftigen Kompaktbauweise ist er nur 370 cm lang, aber 161 cm breit. Also kürzer und breiter als die meisten seiner Klasse. Im Gegensatz zum Käfer hat er einen Frontmotor und Frontantrieb. Den Golf gibt es mit 2 oder 4 Türen und mit einem 1,1 I/50-PS- oder 1,5 I/70-PS-Motor. (Beide Maschinen

sind für Normalbenzin ausgelegt). Der Gepäckrauminhalt – und das ist für die Unterbringung von verschiedensten Einsatz-Hilfsmitteln von Bedeutung – beträgt bei diesem Fahrzeug 350 Liter. Er vergrößert sich auf das Doppelte (700 Liter) bei nach vorn geklappter, hinterer Sitzbank. Der Golf hat eine verformungssteife Fahrgastzelle und eine Federbein-Vorderachse mit Dreieckslenkern und einen negativen Lenkrollradius.

Eines haben alle Volkswagen für die Polizei gemeinsam: den vollen Service von VW. Das bedeutet: Günstige Preise für alle VW Original Ersatz- und Austauscherteile, knappe Reparaturzeiten, tadellose Wartung in langen Intervallen und die VW Computer Diagnose. Und das bedeutet auch: VW Notdienst überall in der Bundesrepublik. Samstags, sonntags und an Feiertagen.

# Technische Daten

Modelle	VW 1200	Golf	Passat	Passat Variant	VW Kombi
Motor-Bauart	Luftgekühlter Vierzylinder- Boxermotor	Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor			Luftgekühlter Vierzylinder- Boxermotor
Hubraum, (cm <sup>3</sup> )	1285	1471	1471	1471	1795
Leistung, kW <sup>1)</sup> bei 1/min <sup>2)</sup> nach DIN-PS bei U/min nach SAE-netto bei U/min	32/4100 44/4100 <sup>3)</sup> 42/4100	51/5800 70/5800 <sup>2)</sup> 67/5800	63/5800 85/5800 <sup>3)</sup> 81/5800	63/5800 85/5800 <sup>3)</sup> 81/5800	50/4200 68/4200 <sup>2)</sup> 65/4200
Größtes Drehmoment: Nm <sup>3)</sup> bei 1/min <sup>3)</sup> nach DIN, mkg bei U/min nach SAE-netto lbs. ft. bei U/min	88/3000 8,8/3000 60,7/3000	114/3000 11,4/3000 78,6/3000	123/4000 12,3/4000 84,8/4000	123/4000 12,3/4000 84,8/4000	132/3000 13,2/3000 91,0/3000
Elektrische Anlage	12 V/36 Ah Drehstromgene- rator 50 A. max. (ca. 700 W)	12 V/36 Ah Drehstromgene- rator 35 A. max. (ca. 490 W)	12 V/36 Ah Drehstromgene- rator 35 A. max. (ca. 490 W)	12 V/36 Ah Drehstromgene- rator 35 A. max. (ca. 490 W)	12 V/45 Ah Drehstromgene- rator 55 A. max. (ca. 770 W)
Übersetzungsänderung durch	Viergang-Vollsynchron-Schaltgetriebe				
Federung, vorn/hinten	Torsionsstäbe	Schraubenfedern			Torsionsstäbe
Radführung vorn durch	Kurbellenker	Federbeine und Querlenker			Kurbellenker
Radführung hinten durch	Pendelachse	Verbundlenker- achse	Torsionskurbelachse		Schräglenker
Bremsen vorn/hinten	Trommel/Trommel	Scheibe/Trommel			
Bereifung	5.60 × 15 Diagonalreifen	155 SR 13 Gürtelreifen	165/70 SR 13 Gürtelreifen		185 R 14 C Gürtelreifen
Radstand, mm	2400		2470		2400
Spurweite vorn/hinten, mm	1308/1349	1390/1358	1340/1335		1395/1455
Größte Länge/Breite/Höhe, mm	4060/1550/1500	3705/1610/1410	4190/1600/1360		4505/1720/1950
Leergewicht, kg	760	780	860	920	1500
Zul. Achslasten vorn/hinten, kg	490/710	610/590	680/680	680/760	1010/1300
Nutzlast, je nach Lastverteilung bis zu kg	380	430	450	500	800
Zul. Gesamtgewicht, kg	1140	1180	1310	1420	2300
Höchstgeschwindigkeit, km/h	125	160	170	170	127
Kraftstoffverbrauch**) l/100 km	8,8	8,5	8,3	8,3	12,5

- 1) Auf Wunsch 34 PS-Motor  
2) Auf Wunsch 50 PS-Motor  
3) Auf Wunsch 55/75 PS-Motor

\*) Neue Einheit für Leistungsangabe gemäß Bundesgesetz Auf- bzw. Abrundung bei Umrechnung gemäß DIN 1333.

\*\*) Mit halber Nutzlast bei gleichbleibend % der Höchstgeschwindigkeit gemessener Verbrauch zuzüglich 10% (DIN 70030).